



Protokoll zum 25. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2020

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
25.11.2020	14:06	14:46	Zoom
<u>Redeleitung</u>		<u>Protokollführung</u>	
Philip Cramer		Joshua Gottschalk	

Anwesenheit

Vorsitzende	Joshua Gottschalk, Philip Cramer
Referent*innen	Marthe Marie Monreal, Megan Zipse, Nico Quittmann
Beauftragte	Benjamin Fachinger
Autonome Referate	Annika Jung (Frauen*)
Gäste	/

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Philip Cramer eröffnet die Sitzung um 14:06 Uhr.

Joshua Gottschalk wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Philip Cramer stellt fest, dass durch Joshua Gottschalk form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

- TOP 1: Begrüßung und Regularia
- TOP 2: Anträge
- TOP 3: Berichte und Projekte
- TOP 4: Termine und Sonstiges

Philip Cramer wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

TOP 2: Anträge

Folgende beschlossenen Anträge wurden dem Plenum vorgestellt:

Antrag 1: AE für Oktober 2020

Antragsnummer: 2020/II/069/A

Antragsteller*in: Kai Radant

Antragstext: Die Aufwandsentschädigung für Oktober 2020 wird gemäß dem Anhang beschlossen.

Anmerkungen: /

Antragshöhe: 6.200€

Der Antrag wurde angenommen mit 7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Antrag 2: Honorare für KriWo

Antragsnummer: 2020/II/071/A

Antragsteller*in: Felix Pestke

Antragstext: Wir haben für die kritische Einführungswoche gerne Lernfabriken... meutern!, ein deutschlandweites Bündnis gegen die Neoliberalisierung des Bildungssystems, und das Junge Forum der Deutsch-Israelischen Gesellschaft (DIG) kontaktiert auf der Suche nach Referent*innen für zwei Vorträge. Wir würden gerne in der Lage sein, diesen ein Honorar von maximal 200€, vorzugsweise 150€ (wie bei vielen ZOOM-Vorträgen in der Vergangenheit) auszahlen. Der AStA möge daher beschließen, die daraus entstehenden Kosten zu übernehmen

Anmerkungen: /

Antragshöhe: 400€

Der Antrag wurde angenommen mit 7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Antrag 3: Honorar Bildung als gesamtgesellschaftliche Herausforderung

Antragsnummer: 2020/II/070/A

Antragsteller*in: Felix Pestke

Antragstext: Im Rahmen der KriWo im November haben wir verschiedene Veranstaltungen geplant. Unter anderem auch eine zum Thema "Bildung als gesamtgesellschaftliche Herausforderung" zu der Thomas Roeber, Masterstudent und wissenschaftliche Hilfskraft von Prof. Dr. Sünker, referieren wird. Die Veranstaltung wird die Universität als Spannungsfeld zwischen Ausbildung und Bildung nach dem humboldtschen Ideal als Selbstzweck im Zusammenhang mit der Demokratisierung der

Hochschulen der 68er Bewegung beleuchten.

Anmerkungen: /

Antragshöhe: 100€

Der Antrag wurde angenommen mit 7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

TOP 3: Berichte und Projekte

Megan Zipse berichtet, dass am 05.11. ein Pubquiz stattfinden wird. Cornelis Lehamann hat kleine Adventskalender als Gewinne eingekauft.

Marthe Marie Monreal berichtet von Bier & Spiele online, welches am 29.10. stattgefunden hat. Die Veranstaltung war leider nicht so gut besucht wie erhofft. Es wurden drei Gründe dafür ausgemacht. Erstens wurde die Veranstaltung nicht gut beworben. Es sollte noch mal überdacht werden, ob unsere aktuelle Strategie mit der bezahlten FB Werbung der richtige Weg ist. Als zweites wurde festgestellt, dass viele Fachschaften am gleichen Abend Parallelveranstaltungen mit ähnlichem Inhalt angeboten hatten. Als dritter Grund wird vermutet, dass viele Studierende die letzte Woche vor dem Lockdown genutzt haben, um noch einmal draußen etwas zu machen. Joshua bestärkt Marthe Marie Monreals zweiten Punkt. Er hat in ersten Gesprächen mit Fachschaften gehört, dass die digitale Ersti-Woche wesentlich besser angenommen wurde als erwartet.

Marthe Marie Monreal berichtet, dass das Kulturreferat ein Konzept für die Vergabe von Laptops zum Ausleihen ausarbeiten würde, sobald feststeht, wie viele von der Uni angeschafft werden und wie die Haftung läuft. Joshua Gottschalk sagt, dass er am nächsten Tag mit Herrn Frommer ein Meeting hat und dort nach dem aktuellen Stand fragen würde.

Benjamin Fachinger berichtet, dass in der nächsten Woche vom 9.-13.11. die kritische Einführungswoche stattfindet. Fast alle Veranstaltungen sind fertig geplant. Lediglich beim "Privilege Walk" ist noch nicht endgültig geklärt, ob er so wie geplant stattfinden kann. Die Bewerbung läuft bisher insgesamt nur mittelmäßig, weshalb darum gebeten wird die Informationen zur Kritischen Einführungswoche auch an die Fachschaften weiterzugeben.

Annika Jung berichtet, dass das Frauen*referat eine für Samstag den 04.11.2020 geplante Demo abgesagt hat. Es wird nun überlegt, eine alternative coronakonforme Aktion zu machen. Die bestellte mobile Box ist bereits geliefert worden und steht dem AStA ab sofort zur Verfügung.

Nico Quittmann berichtet von den Instagram Takeovern der AStA Referate in der Ersti-Woche. Die Takeover kamen bei den Studierenden gut an und haben viel Reichweite erzielt.

TOP 4: Termine und Sonstiges

Das nächste AStA Plenum wird am 11.11.2020 um 14 Uhr über Zoom stattfinden.

Ab dem 09.11.2020 startet die Kritische Einführungswoche des AStA.

Joshua Gottschalk hat die Idee, dass auch andere Hochschulgruppen Instagram Takeover des AStA Kanals machen dürfen sollten. Das Frauen*referat hat durch den Takeover einige neue Likes bekommen.

Nico Quittmann findet die Idee gut. Er schlägt vor, dass die jeweiligen Gruppen dem AStA vorbereitete Inhalte schicken und wir diese dann veröffentlichen.

Philip Cramer schlägt vor, dass das Pressereferat beim Unimarketing nachfragt, ob diese bei einem Takeover das Passwort für ihren Kanal weitergeben oder ob sie die Inhalte geschickt bekommen und dann selber veröffentlichen möchten. Der Vorschlag wird angenommen.

Für den 24.11. hat das Inklusionsreferat einen Schnupperkurs in Gebärdensprache geplant. Es soll noch mit dem ISL geklärt werden, ob ein vollständiger Gebärdensprachekurs in Zukunft angeboten werden kann.

Philip Cramer schließt das Plenum um 14:46 Uhr.

(Redeleitung)

(Protokollführung)